

[View this email in your browser](#)

HORADS 88,6

HORADS räumt ab!



Copyright: Andreas Dalferth

Bei HORADS gibt es Grund zum Feiern: Beim **Medienpreis** der **Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg** hat eine HORADS-Produktion in der Kategorie **Nichtkommerzielle Veranstalter, Fachhochschulen und Universitäten** einen Preis erhalten. Gewonnen hat der Audio-Beitrag **"Gefangen im IS - wie einer Jesidin die Flucht nach Deutschland gelang"** von den drei HdM-Alumni Svitlana Magazova, Julia Schuster und Şahin Kablan. Über den Preisträger-Beitrag erfahrt ihr gleich mehr. Außerdem haben uns die drei Sieger:innen im Interview noch mehr über die Hintergründe ihrer Produktion erzählt, wie ihr in diesem Newsletter lesen könnt.

HORADS berichtet haben. Auch dazu erfahrt ihr im heutigen Newsletter noch mehr.

HORADS Produktion gewinnt beim LFK-Medienpreis



Copyright: Andreas Dalferth

Am 17. Mai 2021 fand der **LFK-Medienpreis 2020** statt, der aufgrund der Covid-19 Pandemie um ein Jahr verschoben wurde. Für ihren HORADS-Beitrag "**Gefangen im IS - wie einer Jesidin die Flucht nach Deutschland gelang**" wurden Julia, Svitlana und Şahin mit einem Preis in der Kategorie Nichtkommerzielle Veranstalter, Fachhochschulen und Universitäten ausgezeichnet. Thema der Produktion war der Völkermord an die Jesiden im Nordirak durch die Terrororganisation Islamischer Staat. Im Sommer 2014 fiel

Svitlana und Şahin haben mit Hêlîn (Name geändert) gesprochen, einer Jesidin, die vom IS versklavt wurde, aber fliehen konnte. Sie schildert ihre traumatischen Erfahrungen und erzählt von ihrer Flucht. Durch das Sonderkontingent Nordirak des Landes Baden-Württemberg konnten Hêlîn und 1.000 weitere besonders schutzbedürftige Jesidinnen nach Deutschland geholt werden. Geleitet wurde das Sonderkontingent von Michael Blume, der im Audiobeitrag ebenfalls von seinen Erfahrungen im Nordirak berichtet.

Interview mit Şahin und Svitlana



Copyright: Andreas Dalferth

Svitlana und Şahin haben uns im Interview mehr Information über die Entstehung des Preisträger-Beitrags gegeben und sprechen auch über die aktuelle Situation der Jesiden. Leider konnte Julia Schuster aus zeitlichen Gründen nicht beim Interview dabei sein.

Wie war das für euch den Preis zu gewinnen? Habt ihr damit gerechnet?

Svitlana Also ich habe damit jetzt nicht unbedingt gerechnet. Mir war schon klar, dass das Thema wichtig und relevant ist und wir krasse Protagonisten hatten, aber die anderen Beiträge waren ja

Es lag ja auch viel Zeit zwischen der Entstehung des Beitrags vor 2 Jahren und dem LFK Medienpreis in 2021. Hat euch die Nominierung dadurch noch mehr überrascht?

Svitlana *Ja das war ein bisschen komisch. Eigentlich wollten wir bereits 2019 unseren Beitrag einreichen, waren aber zu spät. Dann dachten wir uns, reichen wir es halt zum nächsten Jahr ein, aber in 2020 wurde der Medienpreis verschoben. Dementsprechend war da schon eine große Lücke dazwischen. Wir wussten etwa ein Jahr lang, dass wir nominiert sind aber wussten ein Jahr lang nicht, was damit jetzt ist. Deswegen war es cool, jetzt die Gewissheit zu haben.*

Was habt ihr beim LFK-Medienpreis überhaupt gewonnen?

Svitlana *Wir haben 3.000€ Preisgeld gewonnen, das wir dann zur Hälfte auch spenden wollen an Hêlîn selbst und teilweise auch an Menschenrechtsorganisationen. Ansonsten freut uns, dass das Thema dadurch wieder mehr Aufmerksamkeit bekommt. Es ist natürlich nicht mehr ganz aktuell, der IS hat sich aus dem Nordirak größtenteils zurückgezogen aber trotzdem droht vielen Frauen die Abschiebung, weil der Schutzstatus teilweise aberkannt wurde. Deswegen ist das Thema immer noch sehr relevant und wir hoffen, dass dem wieder mehr Beachtung gegeben wird. Aktuell wird darüber ja kaum gesprochen.*

Wie ist dieser Beitrag denn zustande gekommen und wie seid ihr auf dieses Thema aufmerksam geworden?

Şahin *Wir hatten eigentlich gemeinsam den Kurs „Radioworkshop“, da habe ich das Thema vorgeschlagen, weil meine Freundin bei diesem Sonderkontingent dabei war, also vor Ort als Dolmetscherin. Sie war insgesamt glaube ich 8-mal drüben und hat dort mitgeholfen.*

Svitlana *Im Kurs hatte sich das Thema im Endeffekt aber nicht durchgesetzt. Zunächst war es noch wahrscheinlich, dass wir es doch machen und wir hatten schon mit Interviews angefangen. Das Interview mit Hêlîn war sogar schon im Kasten. Aber dann wurde das Thema für den Kurs ein bisschen zu krass, weil es so umfangreich ist und sehr viel Recherche und Verantwortung dahintersteckt und für den Rahmen des Seminars zu viel war. Der Kurs ist also auf ein anderes Thema ausgewichen aber wir zu dritt wollten es trotzdem auf eigene Faust machen, weil wir es wichtig fanden.*

Woher kanntet ihr Hêlîn und wie habt ihr von ihrem Schicksal erfahren?

vor Ort war, konnten wir nachfragen und über Umwege dann einen Kontakt finden und dann das Interview mit ihr so führen, dass es sicher und anonym ist, weil es natürlich ein sehr sensibles Thema ist.

Wisst ihr denn, wie es Hêlîn aktuell geht?

Şahin *Da sind wir gerade dran und versuchen sie zu kontaktieren, weil wir ihr ja auch einen Teil spenden möchten und um mit ihr nochmal zu quatschen und ihr von der frohen Botschaft zu berichten. Leider haben wir sie noch nicht erreicht, aber wir haben schon einen Kontakt bekommen – also hoffentlich klappt das bald.*

Könnt ihr etwas zur aktuellen Situation der Jesiden erzählen?

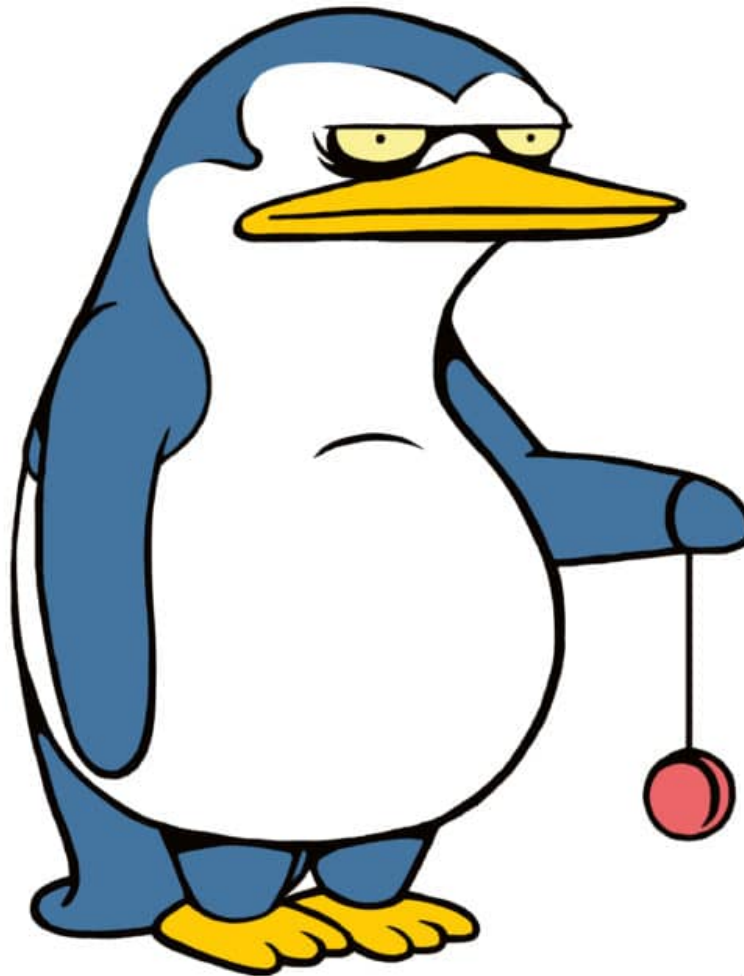
Svitlana *Also insgesamt ist es schon so, dass sich der IS dort zurückgezogen hat und der Irak plant ein Gesetz, oder hat es vielleicht auch schon durchgesetzt, das die jesidische Bevölkerung unterstützen soll. Aber viele der Betroffenen kritisieren, dass das Gesetz nicht viel bringen wird und die Jesiden immer noch diskriminiert werden und Gewalt ausgesetzt sind. Einigen jesidischen Frauen droht jetzt sogar die Abschiebung, weil ihnen der Schutzstatus aberkannt wurde oder aberkannt werden soll, weil sie durch den Rückzug des IS angeblich wieder sicher sein sollen. Damals haben auch manche Frauen bewusst diesen Schutzstatus hinter sich gelassen, weil so die Familienzusammenführung schneller funktioniert. Dadurch können sie aber auch einfacher abgeschoben werden. Es ist also ein großes Problem, dass viele Frauen in ein Gebiet abgeschoben werden sollen, wo sie immer noch nicht sicher sind. Die Deutsche Welle hat vor kurzem darüber berichtet und [Hawar.help](#) ist eine jesidische Menschenrechtsorganisation, die viel über die Lage der Jesidinnen informiert.*

Şahin *Ja, dieser Verein kümmert sich viel um die Belange der jesidischen Bevölkerung*

Vielen Dank an Svitlana und Şahin für das Gespräch.

In ihrer Radiosendung "[KontrastProgramm](#)" haben Julia, Şahin und Svitlana noch mehr über die Hintergründe ihres Beitrags gesprochen. Das könnt ihr euch natürlich auch auf [Soundcloud](#) anhören.

Internationales Trickfilmfestival



ITFS Yuhar + Mohr 2021 © Studio Suedz / Pysa, Himmel

#itfs
www.ITFS.de



In Partnership with



A joint venture of ITFS & FMX



Supporter:



Foto: Internationales Trickfilm-Festival Stuttgart

Vom 4. bis 9. Mai 2021 fand das **Internationale Trickfilmfestival Stuttgart 2021** statt. Pandemiebedingt fand das Festival wie auch vergangenes Jahr nur online statt, aber dafür haben sich die Veranstalter:innen einige Tricks einfallen lassen, um trotzdem ein "richtiges" Festival stattfinden zu lassen. Teilnehmer:innen konnten sich im Zeitraum des Festivals hunderte animierte Kurz- und

beim ITFS 2021 ein Virtual Reality Hub, in dem sich Festivalteilnehmer:innen untereinander austauschen und an verschiedenen Events teilnehmen konnten. Wie in den letzten Jahren wurden wieder zahlreiche Preise an die besten animierten Kurz- und Langfilme verliehen. Wir haben auf HORADS natürlich über das ITFS 2021 berichtet und dabei auch mit den Verantwortlichen des Festivals gesprochen. Alles weitere dazu ist auf [Soundcloud](#) abrufbar.

Du möchtest selber Radio machen?

Bei HORADS 88,6 gibt es viele Möglichkeiten:
Werde Teil unseres Teams und mache eine [Radioausbildung](#). Danach hast du die Chance zur [Moderationsweiterbildung](#) oder du nimmst an unserer [Summer School](#) teil – anmelden kannst Du Dich ab sofort! Schau auf [Instagram](#) vorbei und du erfährst mehr von HORADS 88,6

PS: Sendungen können auch im Homeoffice mit dem Smartphone aufgenommen werden. Nutze die Gelegenheit Radio-Content vom Sofa aus zu produzieren.

Mitmachen?

Mitmachen!



[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate ▼](#)

HORADS FAQ:

Wo gibt's HORADS zu hören?

LIVE:

UKW 88,6 MHz in der Region Stuttgart

[Webplayer](#)

[App von HORADS installieren](#)

Sendungen:

[Soundcloud](#)

PS: HORADS kann man auch zuschauen und zwar durch unsere [Studiocam](#)

Ich habe ein schönes Lied gehört, wie finde ich es wieder?

Dann nutze unseren [Songsucher!](#)

Ich will eine Sendung selber erstellen, was nun?

Mach mit bei unserer [Radioausbildung](#) und starte deine eigene Sendung!

Natürlich kannst Du auch einfach bei uns im Studio oder im Redaktionsbüro – [Raum 194](#) – an der [Hochschule der Medien](#) vorbei kommen. Du hast weitere Fragen?

Schreib uns eine [Email](#) oder schau auf Social Media vorbei:



WIR SENDEN ZUKUNFT

Copyright © 2021 HORADS 88,6, All rights reserved.

Du möchtest Deine E-Mail-Adresse ändern oder löschen?

Du kannst Deine Einstellungen [aktualisieren](#) oder Dich von diesem Verteiler [abmelden](#).

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

